

Kreativität, Talent und viel Musik

Der Musikerwettbewerb „Rock in der Villa“ im Jugendzentrum

Von Kathi Löffler

Am Freitagabend ist zum zehnten Mal der Musikerwettbewerb „Rock in der Villa“ im Jugendzentrum (JuZ) in der Poschinger-Villa eröffnet worden. An drei Abenden stellen sich insgesamt zwölf Musikgruppen einer fachkundigen Jury und dem Publikum; bei jeder Veranstaltung gibt es einen Sieger. Mit „The Brixtons“ und „Jeremia“ wurden am Freitag und Samstag bereits zwei Gewinner gewählt.

Etwa 35 Minuten hatte jede Gruppe Zeit, um sich und ihre Musik auf der Bühne in der Poschinger-Villa zu präsentieren. Coverversionen seien zum Teil erlaubt, im Vordergrund stünden jedoch eigene Stücke, sagte Juz-Mitarbeiter Siegmund Zerrath. Ziel des von Stadt und Landkreis finanzierten Wettbewerbs sei es, junge Talente bei ihrer kreativen Freizeitgestaltung zu unterstützen.

Den Anfang machten am Freitag „The Brixtons“. Die vier Musiker präsentierten den überwiegend jugendlichen Besuchern Indierock mit Britpop-Einschlag. Sänger Julian Limmer brachte das Ziel des Abends auf den Punkt: „Auch wenn wir nicht gewinnen sollten: Wir haben Spaß. Das ist bei Musik das Wichtigste.“



Tagessieger wurde am Samstag die Gruppe „Jeremia“. Wie „The Brixtons“ dürfen sie im Herbst im Studio eine CD aufnehmen.

Unter den Schlagwörtern „Whiskey und Rock'n'Roll“ gab das Landshuter Duo „Yellowbench“ Rocknummern mit Akustikgitarre und Schlagzeug zum Besten. Dass „Rock in der Villa“ auch HipHop zu bieten hat, bewiesen die Rapper um „Bob Chylan“. Mit überwiegend deutschen Texten animierten die drei Künstler das Publikum zum Mitmachen.

Den Abschluss bildete die Gruppe „Trallala“, die eine Mischung aus Reggae, HipHop und Rock spielte – „etwas noch nie Dagewesenes“, wie es Moderatorin Cornelia Kreitmeier formulierte.

Nach Auszählung der Stimmen, die von einer fachkundigen Jury sowie dem Publikum vergeben wurden, gingen „The Brixtons“ als Sieger des ersten Abends hervor. Am

Samstag standen „Utopia2“, „Skver“, „Jeremia“ und „Racket on the Roof“ auf dem Programm; es gewann die Gruppe „Jeremia“.

Am Freitag wird die dritte Gewinnerband ermittelt. Den drei Siegern winken unter anderem professionelle Studioaufnahmen und ein Fotoshooting. Zudem werden sie nächstes Jahr auf der Siegerparty in der Alten Kaserne auftreten.